

# Jesaja 52:13-53:12

## Kapitel 52

Darum hat ihn Gott auch über alle Maßen **erhöht** und ihm einen Namen verliehen, der über allen Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind (Philipp 2:9-10)

13 Siehe, **mein Knecht** wird einsichtig handeln, er wird erhoben sein, **erhöht werden und sehr erhaben sein.**

14 Gleichwie sich viele über dich entsetzten – so sehr war sein Angesicht entstellt, mehr als das irgendeines Mannes, und seine Gestalt, mehr als die der Menschenkinder –, 15 genauso wird er viele Heidenvölker in Erstaunen setzen, und Könige werden vor ihm den Mund schließen. Denn was ihnen nie erzählt worden war, das werden sie sehen, und was sie nie gehört hatten, werden sie wahrnehmen.

Obwohl er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, **glaubten sie nicht an ihn**; damit das Wort des Propheten Jesaja erfüllt würde, das er gesprochen hat: »Herr, wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und wem ist der Arm des Herrn geoffenbart worden?« (Johannes 12:37-38)

## Kapitel 53

1 **Wer hat unserer Verkündigung geglaubt**, und **der Arm des HERRN\***, wem ist er geoffenbart worden? 2 Er wuchs auf vor ihm wie ein Schössling, wie ein Wurzelspross aus dürrer Erdrich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; wir sahen ihn, aber sein Anblick gefiel uns nicht.

Er [Jesus] aber antwortete und sprach zu ihnen: [...] wie es auch über den Sohn des Menschen **geschrieben steht**, dass er viel **leiden und verachtet** werden muss. (Markus 9:12)

Die Männer aber, die Jesus festhielten, **verspotteten** und **misshandelten** ihn (Lukas 22:63)

Und das Volk stand da und sah zu. Und es **spotteten** auch die Obersten mit ihnen und sprachen: Andere hat er gerettet; er rette nun sich selbst, wenn er der Christus ist, der Auserwählte Gottes! (Lukas 22:35)

3 **Verachtet war er und verlassen von den Menschen,**

ein Mann der **Schmerzen und mit Leiden vertraut**; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht.

Weil nun Pilatus die Menge befriedigen wollte, gab er ihnen den Barabbas frei und übergab Jesus, nachdem er ihn hatte **auspeitschen** lassen, damit er **gekreuzigt** werde. (Markus 15:15)

Denn auch **Christus hat einmal für Sünden gelitten**, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führte (1.Petrus 3:18)

Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, **und sie werden auf mich sehen, den sie durchstochen haben**, ja, sie werden um ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen. (Sacharja 12:10 – weitere Prophetie, Altes Testament)

Denn er [Gott] hat den, der von keiner Sünde wusste, **für uns zur Sünde gemacht**, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden. (2.Korinther 5:21)

Zuletzt aber kamen zwei falsche Zeugen [...] Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts auf das, was diese gegen dich aussagen? **Jesus aber schwieg**. (Matthäus 26:61–63)

4 Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt.

5 Doch er wurde **um unserer Übertretungen willen durchbohrt**, wegen unserer Missetaten zerschlagen; **die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten**, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.

6 Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der **HERR warf unser aller Schuld auf ihn**.

7 Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und **tat seinen Mund nicht auf**, wie ein **Lamm, das zur Schlachtbank** geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen **Mund nicht auf tut**.

8 Infolge von Drangsal und Gericht wurde er weggenommen; wer will aber sein Geschlecht beschreiben? Denn er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; **wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen**.

9 Und **man bestimmte sein Grab bei Gottlosen**, aber **bei einem Reichen [war er] in seinem Tod**, weil er **kein Unrecht** getan hatte und kein Betrug in seinem Mund gewesen war.

Als es nun Abend geworden war, kam ein **reicher Mann** von Arimathia namens Joseph, der auch ein Jünger Jesu geworden war. Dieser ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus, dass ihm der Leib gegeben werde. Und Joseph nahm den Leib, wickelte ihn in reine Leinwand und **legte ihn in sein neues Grab**, das er im Felsen hatte aushauen lassen; und er wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging davon. (Matthäus 27:57–60)

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, **der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht**, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen. (Johannes 5:24)

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; **niemand kommt zum Vater als nur durch mich!** Wenn ihr mich erkannt hättet, so hättet ihr auch meinen Vater erkannt; und von nun an erkennt ihr ihn und habt ihn gesehen. (Johannes 14:7)

Dann wurden **mit ihm zwei Räuber gekreuzigt**, einer zur Rechten, der andere zur Linken. (Matthäus 27:38)

Und als sie an den Ort kamen, den man Schädelstätte nennt, kreuzigten sie dort ihn und die Übeltäter, den einen zur Rechten, den anderen zur Linken. **Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!** (Lukas 23:33–34)

10 Aber dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen; er ließ ihn leiden. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Nachkommen sehen und seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in seiner Hand gelingen.

11 Nachdem seine Seele Mühsal erlitten hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben; **durch seine Erkenntnis wird mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen**, und ihre Sünden wird er tragen.

12 Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Starke zum Raub erhalten, dafür, dass er seine Seele dem Tod preisgegeben hat und **sich unter die Übeltäter zählen ließ** und die **Sünde vieler getragen** und **für die Übeltäter gebetet hat**.

\* Der Begriff „**der Arm des HERRN**“ stellt im Alten Testament **immer** den Herrn Jesus Christus dar.

Markante Stellen dazu wären (AT Stellen die sich im NT auf Jesus beziehen):

AT: Jeremia 27:5 - Schöpfung

NT: Kolosser 1:15-17; Johannes 1:3; 1.Korinther 8:6; Hebräer 3:3-4; Römer 11:36

AT: Jesaja 52:10 - Heil (ewiges Leben)

NT: Lukas 3:6; Apostelgeschichte 4:12; 1.Thessalonicher 5:9; 2.Timotheus 3:15

AT: Jesaja 51:5 - Rettung

NT: Galater 3:8; Lukas 24:47

AT: Jesaja 51:5 - Gericht

NT: 2.Korinther 5:19; Johannes 5:22; 2.Timotheus 4:1

AT: Jesaja 40:10 - Herrschaft

NT: Lukas 1:33; Offenbarung 20:6